

— (Spekulative Schuhkäufe.) Die Agenten Adolf B o g e l und Peter T h u r o waren der Preistreiberei angeklagt. Sie hatten einer nach dem andern im Schuhgeschäft Del Ka in der Alferstraße zwei Paar Schuhe gekauft. Dem Geschäftsführer Karl Melzer war dies aufgefallen, er folgte den Männern und sah, daß sie die Pakete dem Dienstmann Moses Goldfinger übergaben und sofort in das Geschäft der Firma Salamander gingen und sich wieder Schuhe vorlegen ließen. Melzer veranlaßte die Verhaftung der Männer, und es kam zutage, daß sie bereits 48 Paar Schuhe zusammengekauft und in der Wohnung des Goldfinger, des Schwiegervaters des Bogel, aufbewahrt hatten. Die Angeklagten gaben an, sie seien in Budapest in Schuhgeschäften angestellt und wollten in Wien Waren einkaufen, weil in Ungarn großer Mangel an Schuhen herrsche. Diese Angabe, für die Strafbarkeit übrigens gegenstandslos, erwies sich als falsch. Der Gerichtshof erkannte Bogel und Thuro schuldig und verurteilte sie zu je vierzehn Tagen strengen Arrest.